



GeniusReport
simply younique

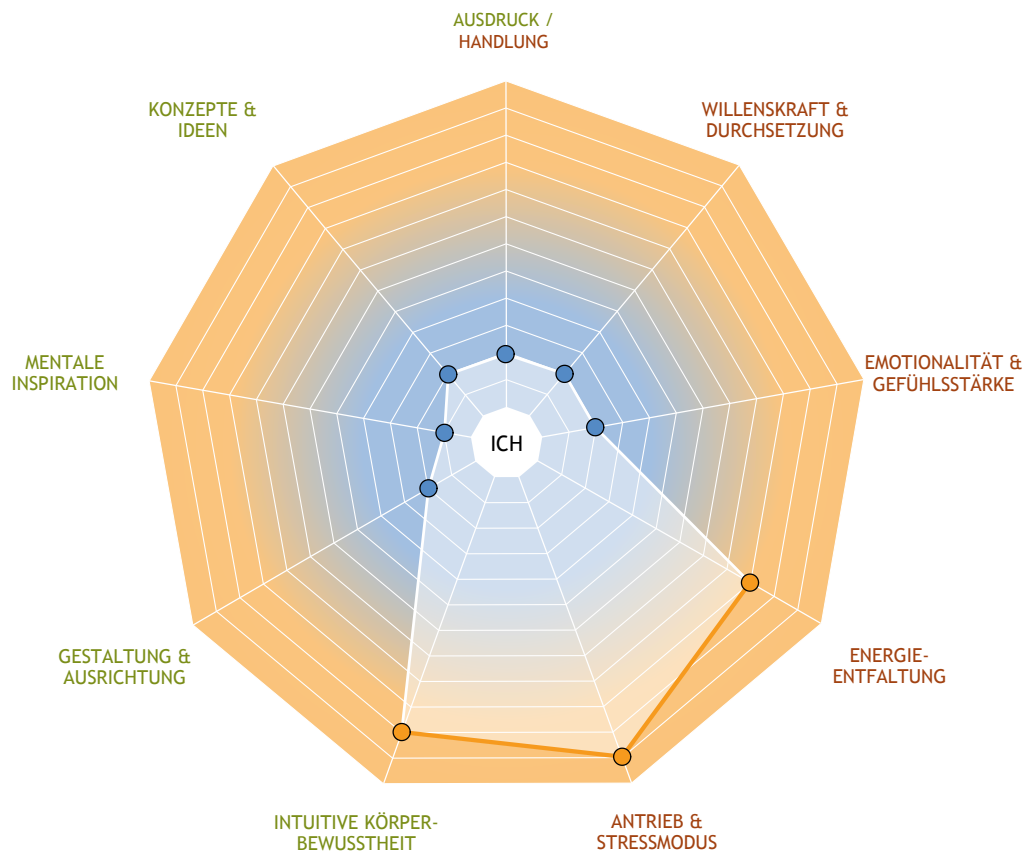
Tanja Ineichen

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbenen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

KOOPERATIVE SCHAFFENSKRAFT

Ich bin gerne aktiv und kann mich in der Kooperation mit anderen sehr gut entfalten. Ich stelle meine Schaffenskraft für produktive und für mich befriedigende Prozesse zur Verfügung. Wenn mich etwas anspricht, kann ich meine Lebensenergie sehr ausdauernd und kraftvoll einbringen.

EINFLUSS DURCH ÜBERBLICK

Ich betrachte die Welt gerne aus der Vogelperspektive, um einen objektiven Überblick zu gewinnen. Aus dieser Position entwickle ich im Laufe des Lebens meine individuellen Fähigkeiten und kann so für andere zum einflussreichen Vorbild werden.

URTEILSKRAFT FÜR OPTIMIERUNG

Ich habe die Fähigkeit zu erkennen, was noch nicht optimal ist oder wo Verbesserungen möglich sind. Meine kritische Urteilstkraft ist die Basis für meine Unzufriedenheit mit dem, was noch optimiert werden kann. Manchmal lässt mich das als "Weltverbesserer" erscheinen, denn nicht immer wird Kritik gerne gehört.

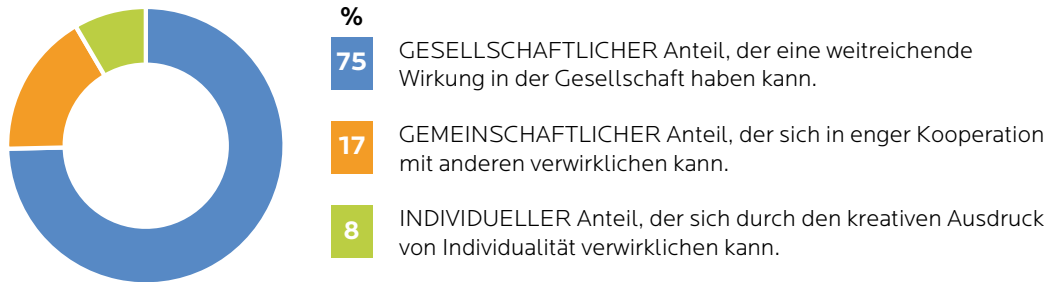
ERKENNEN VON WACHSTUMSCHANCEN

Ich habe das Talent, Chancen zu erkennen und zyklisches Wachstum geduldig voranzutreiben. Mir ist bewusst, dass Sähen, Pflegen und Ernten den gesunden Kreislauf für Entwicklungen darstellt. Denn jeder erfolgreiche Abschluss ist zugleich der Neubeginn für einen weiteren Zyklus.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

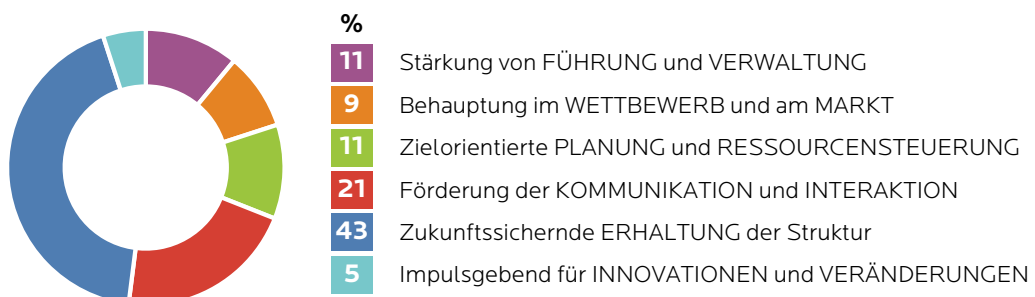


3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„TEAMSUPPORTER“, unterstützend, kommunikativ, prozessorientiert

Ich kann in der Arbeit in Teams gute Beiträge leisten und den Teamprozess unterstützen. Für mich ist temporäre Teamarbeit dann befriedigend, wenn alle an einem Strang ziehen und gute Ergebnisse erreicht werden können. Dabei ist es mir nicht unbedingt wichtig, eine Führungsrolle im Teamprozess zu haben.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



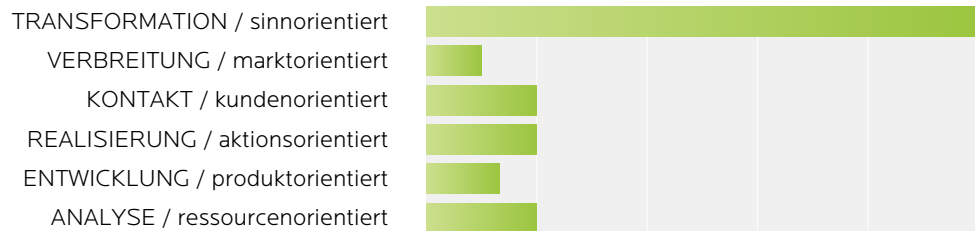
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

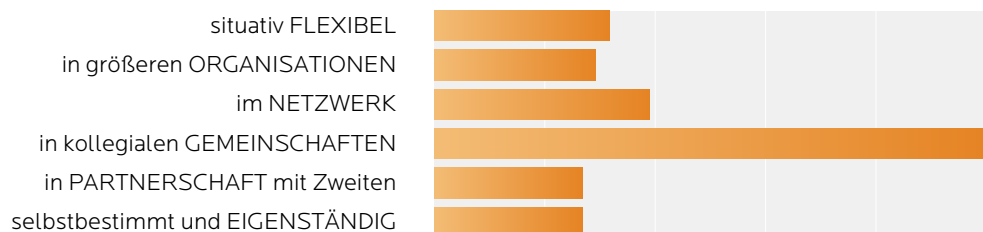
4.1 MEIN TALENTEPROFIL



Stichworte zum Talent „TRANSFORMATION“:

sinnorientiert, visionär, individuell, verändernd, humanitär, philanthropisch,
z.B. Personalentwicklung, soziale Berufe, außerhalb der Wertschöpfungskette

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich in der kollegialen Kooperation in Gemeinschaften optimal entfalten. Ich mag Gruppenprozesse und die gegenseitige Unterstützung in einem familiären Arbeitsumfeld. Für mich sind in der Kooperation gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung besonders wichtig.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



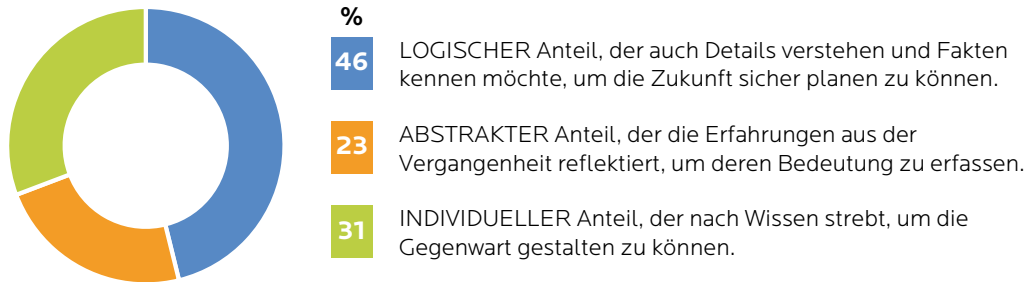
Ich verstehe es, Ressourcen sehr geschickt zu lenken. Es geht mir dabei nicht darum, selbst viel zu besitzen, sondern darum, dass Ressourcen effektiv und im Sinne der jeweiligen Ziele eingesetzt werden. Auf diese Weise entfaltet sich auch für mich Wohlstand.

5

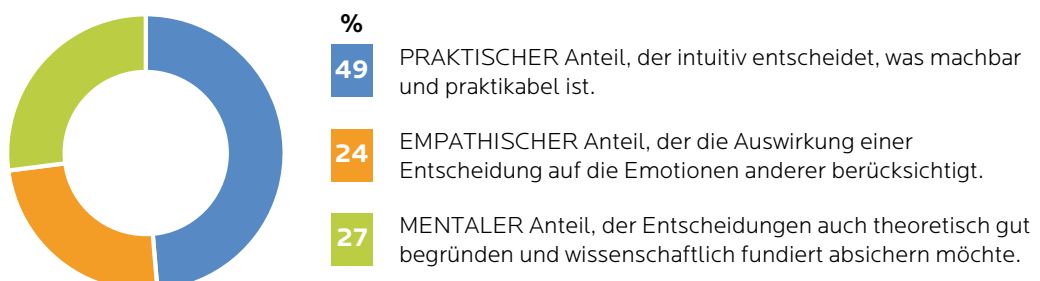
ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1

DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES

5.2

DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN

5.3

WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE**spontan / revidierbar****reiflich / haltbar**

Ich kann Entscheidungen sehr spontan und intuitiv treffen und, wenn es neue Umstände verlangen, diese situativ auch rasch wieder revidieren.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.

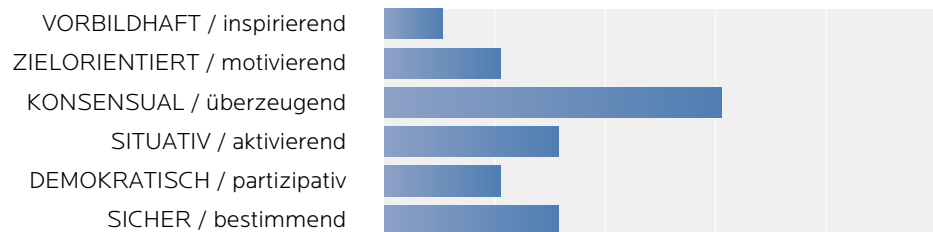
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



Ich wirke in meinem Führungsverhalten inspirierend für andere. Für meine Mitarbeiter bin ich ein Vorbild, dem sie gerne folgen.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich bevorzuge einen konsensualen Führungsstil und beziehe meine Mitarbeiter in die Entscheidungsfindung ein. Wenn sonst niemand überzeugende Argumente hat, versuche ich selbst zu überzeugen.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend**ausgleichend**

Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv**kooperativ**

Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend**wahrnehmend / prüfend**

Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend**offen für die Themen anderer**

Ich gehe gerne aktiv auf andere zu und bringe meine Themen und Anliegen ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend**sachlich / harmonisierend**

Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck**ich reagiere auf externen Druck**

Meine Arbeitsgeschwindigkeit resultiert in erster Linie aus meinem eigenen Antrieb.

8

MOTIVATION UND KOGNITION**8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT****BEDÜRFNISSE BEFRIEDIGEN**

Es motiviert mich, im sozialen Zusammenhalt für das Notwendige zu sorgen. Ich kümmere mich gerne empathisch um andere und verstehe, was sie benötigen. Ich bin motiviert, einen Beitrag zu leisten, damit es meinen Mitmenschen gut geht und ihre grundlegenden Bedürfnisse befriedigt werden können.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT**INVESTIGATIV - ERFOLGREICHES ERKENNEN**

Meine Sichtweise auf die Welt ist davon geprägt, dass ich ein sehr gutes Auge und Gespür dafür habe, wer intelligent und damit in einem bestimmten Kontext lebensfähig ist und erfolgreich sein kann. Diese Sichtweise und Wahrnehmung ist die Basis für mein eigenes Überleben, weil nur das Erfolgreiche einen Beitrag zu meiner eigenen Sicherheit leisten kann.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS**REGELMÄSSIGE AKTIVITÄT UM PRÄSENT ZU SEIN**

Für mich ist es wichtig, einer regelmäßigen Aktivität nachkommen zu können, in der ich präsent sein kann und eine Ressource für andere darstelle. Ich steuere Beziehungen aktiv und bringe andere dazu, sich mit dem zu beschäftigen, was auch mir wichtig ist. Wenn mir eine Aktivität entspricht, kann ich sehr ausdauernd sein, weil ich mich selbst in der Aktivität auflade.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG**BREITE WAHRNEHMUNG - FOKUSSIERTE UMSETZUNG**

Ich bevorzuge eine breite intellektuelle Stimulation und fokussiere gerne abwechselnd auf verschiedene Dinge (Multitasking). Ich lasse mich gerne inspirieren und entdecke immer wieder Neues und Interessantes in meinem Umfeld. Wenn etwas mein Interesse weckt, kann ich sehr fokussiert und strategisch meine Ziele verfolgen.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich erkenne, welche Fehler möglicherweise nur durch Mut korrigiert werden können.

Ich kann in friedlicher Eingestimmtheit Ruhephasen druckfrei genießen.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Weil ich Talente und Motive gut erkenne, verstehe ich es, erfolgreiche Strukturen zu bilden.

Ich verstehe es, das Leben freudig zu genießen und dabei meine Integrität zu wahren.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Meine Konzentrationsfähigkeit erlaubt es mir gute Gelegenheiten zu erkennen.

Ich verstehe es, das Leben freudig zu genießen und dabei meine Integrität zu wahren.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Ich habe die notwendigen Erfahrungen, um aus Krisen und Schocks gestärkt hervorzugehen.

Ich kann überschüssige Mittel erfolgreich für Expansion und Diversifikation einsetzen.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Durch meine intuitive Auffassungsgabe kann ich reaktionsschnell handeln.

Durch die Beachtung aller Aspekte kann ich Gemeinschaften erfolgreich weiterentwickeln.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Konflikte vermeide ich, wenn mir Nachgeben klüger erscheint.

Ich verstehe es, Probleme direkt anzusprechen, auch wenn dies eine Provokation darstellt.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich kann meine Arbeitskraft realistisch einschätzen und weiß, wann Pausen förderlich sind.

Ich erkenne Zusammenhänge und kann diese in Klarheit auch anderen vermitteln.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich vermeide im Neubeginn Konflikte, die den Erfolg des Neuen gefährden würden.

Ich schenke selektiv Aufmerksamkeit, was meiner materiellen Sicherheit dient.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich kann aus Rücksicht auf andere meine Energie zur Ruhe kommen lassen.

Ich lege Wert darauf, in den materiellen Prozess einbezogen zu werden.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich urteile sorgfältig, bevor ich Herausforderungen annehme oder Verpflichtungen eingehe.

Wenn ich demokratisch legitimiert bin, übernehme ich gerne eine Führungsfunktion.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Mein guter Instinkt ermöglicht es mir, Fehlerquellen in der Zusammenarbeit zu finden.

Ich kann Zusammenarbeit gut strukturieren und für jeden eine passende Rolle definieren.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich berücksichtige Rhythmen, um nicht unangebracht in aufreibende Aktivität zu verfallen.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Ich mag es, energievoll in Aktion zu treten und wirkungsvoll zu handeln.

Ich isoliere mich zeitweise, um dem Prozess der Entwicklung von Tiefe Raum zu geben.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).

Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH